

Teilnehmer

5. Seminar (26. - 30. April)

Jenny Adler

Jun.-Weltmeisterin Biathlon

Katrin Apel

Olympiasiegerin Biathlon

Oliver Axnick

Europameister Curling

Robert Bartko

Olympiasieger Bahnradsport

Thomas Bauer

Europameister Short-Track

Katja Beer

Europameisterin Biathlon

Martina Glagow

Weltmeisterin Biathlon

Manuela Henkel

Olympiasiegerin Skilanglauf

Andrea Henkel

Olympiasiegerin Biathlon

Kerstin Jürgens

Europameisterin Skeleton

Ulrich Kapp

Europameister Curling

Sandra Kirilasis

Olympiasiegerin Bobsport

Silke Kraushaar

Olympiasiegerin Rennrodeln

Claudia Künzel-Nystad

Olympiasiegerin Skilanglauf

André Lange

Olympiasieger Bobsport

David Möller

Weltmeister Rodeln

Andreas Schlütter

Olympiazweiter Skilanglauf

Daniel Strigel

Olympiadritter Fechten

Kati Wilhelm

Olympiasiegerin Biathlon

Herausgeber:

Stiftung Deutsche Sporthilfe
Burnitzstraße 42
60596 Frankfurt am Main

Redaktion:

Manfred Birkholz, Hans-Joachim
Elz, Oliver Kauer-Berk

Sportelite trifft Volker Schlöndorff

Im Kaminzimmer des Seehauses im Schloss & Gut Liebenberg trafen die Teilnehmer des Sporthilfe Elite-Forums im vergangenen Jahr schon eine ganze Reihe bedeutender Persönlichkeiten. Etwa den Schriftsteller Martin Walser, die Autorin Wibke Bruhns oder die Schauspieler Otto Sander und Heinz Hoenig. Die Vortragsabende sind meist der Höhepunkt der viertägigen Seminare.

„Sportler sind die wahren Künstler“

Diesmal war mit dem Regisseur Volker Schlöndorff ein ganz besonderer Gast eingeladen. Der Oscar-Preisträger berichtete ausführlich über seinen Werdegang zum erfolgreichen Filmemacher, zog immer wieder Parallelen zu den Karrieren der interessierten zuhörenden Spitzensportler und präsentierte einen detailreichen Vortrag über die Erstellung seines bekanntesten Werks, die Verfilmung von Günter Grass' Roman „Die Blechtrommel“ (1979).



Volker Schlöndorff im Gespräch mit Bob-Olympiasieger André Lange

Anschließend diskutierte Volker Schlöndorff mit den Athletinnen und Athleten noch bis weit nach Mitternacht.

Doch nicht nur die Sportler waren von dem Treffen sehr beeindruckt, auch der Star-Regisseur, der ins Gästebuch des Sporthilfe Elite-Forums schrieb: „So einen

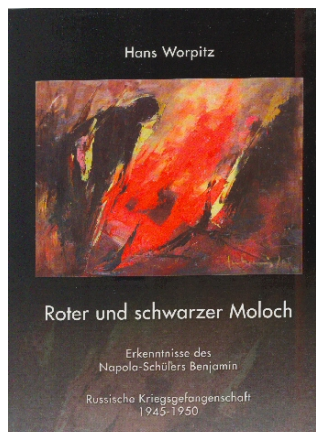
spannenden Abend hätte ich nicht erwartet: Sportler sind die wahren Künstler – auch wenn ab und zu mal ein Künstler sportlich ist. Danke und weiter so, ich bekenne mich zu Eliten.“

Metamorphose eines Eliteschülers



Mit Passagen aus seinem autobiografischen Roman „Roter und schwarzer Moloch“ und

der anschließenden Diskussion brachte Dr. Hans Worpitz (Foto oben) den Teilnehmern des 5. Sporthilfe Elite-Forums nicht nur das Leben als junger Kriegsgefangener in Russland näher, sondern vor allem die Metamorphose eines 16-jährigen nationalsozialistischen Eliteschülers: Fünf Jahre in der russischen Gefangenschaft machte ihm deutlich, wohin fanatische Weltanschauungen und Diktaturen führen. Worpitz



erinnerte daran, die Achtung vor der Vergangenheit zu bewahren, damit sich Fehler nicht wiederho-

len und das Schlimmste vermieden wird.

„Langer Gärungsprozess“

Der heutige Unternehmensberater erklärte auch die Empfänglichkeit junger Menschen für Weltverbesserer und Utopisten sowie die Schwierigkeit, in jungen Jahren Verführungen zu widerstehen. Worpitz selbst empfand es als langen „Gärungsprozess“, Dinge aufzuschreiben, die er sein Leben lang nicht vergessen könne.

Hans Worpitz: Roter und schwarzer Moloch - Erkenntnisse des Napola-Schülers Benjamin. Nordstedt 2005, ISBN: 3-8334-3176-8.

„Bilde Dich selbst, und dann wirke auf andere durch das, was Du bist.“
Wilhelm von Humboldt, 1767 - 1835

Ein Bildungsangebot für Top-Athleten

Bei dem 2005 initiierten Sporthilfe Elite-Forum im Schloss & Gut Liebenberg (60 km nördlich von Berlin) stehen Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Medien und Politik im Vordergrund. Die Einrichtung reagiert auf die gestiegenen individuellen Anforderungen im öffentlichen Umfeld des Spitzensports und bereitet Sportler auf ihre Vorbildfunktion vor.

Die Veranstaltungen für Top-Athleten der Spitzenverbände dauern jeweils vier Tage. Das Themenspektrum erschließt den Teilnehmern neue Bildungsfelder und reicht von der Diskussion humanistischer Ideale über Gespräche mit Persönlichkeiten aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens bis zum Erleben von Musik, Kunst und Literatur.

Notiert

Wetterschutz

Retter in großer Not waren die DKB-Mitarbeiter, als sie bei den DFB-Pokal-Endspielen im Fußball blitzartig dreißig Regenmäntel für die von der DKB eingeladenen Elite-Forum-Zuschauer herbeizauberten, um sie vor der regnerischen Kühle im Olympiastadion zu schützen. Danke!

Definition

Einen neuen Begriff im Sport-Marketing formulierte Skilangläuferin Claudia Künzel-Nystad bei der Abschlussdiskussion mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther: „Wir unterscheiden zwischen stillem und aufregendem Sponsoring“.

Verpflegung

Die Liebenberger Restauration wurde ausnahmslos gelobt. Nur die Robert Bartko-Spezialität „Krabel die Wand hoch“ fehlte in der Getränkekarte.

Zitiert

Bei jedem Referat im Elite-Forum steigt die Begeisterung über das Engagement und die Diskussionskultur der jungen Sportler. Eine gute Idee bewährt sich jedes Mal mehr.
Prof. Jürgen Hubbert

Ich bin erfreut, dass sich ein solches Forum auf diesem hohen Niveau etabliert hat.

*Thomas Hölzchen
(Neumann & Partners)*

Auch die FAZ weiß jetzt, dass Elite-Sportler für Körper und Geist eine Bereicherung sind. Wir danken ganz herzlich für Euren Besuch.

Die Redakteure Michael Horeni und Michael Reinsch beim Gespräch mit DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger in der Berliner FAZ Dependence



Schirmherr:

Dr. Wolfgang Schäuble,
Bundesminister des Innern.

Beirat:

Otto Schily, Bundesminister des Innern a.D.
Eberhard Gienger (MdB), Vorstandsmitglied der Stiftung Deutsche Sporthilfe (DSH).

Prof. Jürgen Hubbert, Vorsitzender des Stiftungsrats der DSH.

Roland Matthes, Olympiasieger Schwimmen.

Christian Neureuther, Weltcup-Sieger Ski Alpin.

Dr. Ewold Seeba, Ministerialdirigent im Bundesgesundheitsministerium.

Prof. Dr. Dieter Stolte, Mitglied des Stiftungsrats der DSH.

Günther Troppmann, Vorsitzender des Vorstands Deutsche Kreditbank AG.

Projektleitung:

Christian Schenk Sports in Kooperation mit **Birkholz & Birkholz GmbH**.

Kontakt:

Organisationsbüro Campus Liebenberg
Christian Schenk Sports
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
Telefon: 030/2091 6881, Fax: -6870
E-Mail: sporthilfe-eliteforum@cssports.de

Vorschau: 6. Seminar vom 21. bis 25. Mai 2006

Beim nächsten Sporthilfe Elite-Forum vom 21. bis 25. Mai treffen ausgewählte Spitzensportler bei zwei Kamingesprächen Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble sowie den Fernseh-Talkmaster Alfred Biolek.

Darüber hinaus sind viele weitere interessante Gesprächspartner eingeladen, darunter der frühere ZDF-Intendant Professor Dieter Stolte, Bundestagsmitglied Eberhard Gienger und der ehemalige Bertelsmann-Vorstand Gerd Schulte-Hillen.

Zu den Referenten der 6. Sporthilfe Elite-Forums gehören auch der Sportmedienwissenschaftler Professor Josef Hackforth, der Vermarktungsprofi Peter Olsson sowie der herztransplantierte Geher-Olympiasieger Hartwig Gauder und der frühere BILD-Chefredakteur Udo Röbel.



Auch Kunst und Sport verschmelzen beim Sporthilfe Elite-Forum auf Schloss & Gut Liebenberg

Die offizielle Eröffnung erfolgt am Montag, 22. Mai, durch den Vorsitzenden der Sporthilfe-Geschäftsführung, Dr. Michael Ilgner, und den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Kreditbank, Günther Troppmann.

Besuche im ZDF-Hauptstadtstudio, im Kanzleramt sowie der 4. Berlin Biennale runden das viertägige Seminar ab.

Zwei weitere Seminare sind in diesem Jahr vom 27. bis 31. August sowie vom 15. bis 19. Oktober terminiert.

Schlusswort

Vom Wintersport zu lernen,
heißt Siegen lernen.

Sommersportler Robert Bartko

Partner Sporthilfe Elite-Forum:

